

St. Josef

Kath. Pfarramt St. Josef Zürich, Röntgenstrasse 80, 8005 Zürich,
Tel. 044 276 80 10, Fax 044 276 80 11, www.stjosef-zuerich.ch

Pfarrer: Hannes Kappeler
E-Mail: hannes.kappeler@zh.kath.ch
Seelsorger: Gian Rudin
E-Mail: gian.rudin@zh.kath.ch

Sekretariat: Susi Sini, Tanja Glanzmann, Jeannette Suter
E-Mail: st.josef@zh.kath.ch
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9.00–12.00 Uhr
Di und Do 9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
telefonisch jederzeit erreichbar



Gottesdienste

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar

18.00 Gottesdienst mit Auflegung der Asche im Pfarreisaal

Sonntag, 18. Februar

10.00 Gottesdienst mit Auflegung der Asche im Pfarreisaal, anschl. Fastensuppe

Kollekte: Fastenopfer

Dienstag, 20. Februar

19.30 Kreuzwegandacht im Pfarreisaal

Mittwoch, 21. Februar

9.30 Rosenkranz im Gesundheitszentrum Limmat

10.15 Gottesdienst im Gesundheitszentrum Limmat

Freitag, 23. Februar

9.00 Gottesdienst im Pfarreisaal, anschliessend Kaffee und Gipfeli

2. FASTENSONNTAG

Samstag, 24. Februar

18.00 Gottesdienst im Pfarreisaal

Sonntag, 25. Februar

10.00 Gottesdienst im Pfarreisaal, anschliessend Fastensuppe

Kollekte: Kirche in Not

Dienstag, 27. Februar

19.30 Kreuzwegandacht im Pfarreisaal

Mittwoch, 28. Februar

9.30 Rosenkranz im Gesundheitszentrum Limmat

10.15 Gottesdienst im Gesundheitszentrum Limmat

Freitag, 1. März

9.00 Gottesdienst im Pfarreisaal, anschliessend Kaffee und Gipfeli

Agenda

Donnerstag, 22. und 29. Februar

18.30 Freies Bewegen im Foyer

ÖFFNUNGSZEITEN PFARREISEKRETARIAT IN DEN SPORTFERIEN

In den Sportferien vom 12. bis 23. Februar ist das Pfarreisekretariat am Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Sie erreichen uns telefonisch auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Aus unserer Pfarrei

UNSERE VERSTORBENEN

Gott, in dessen Händen unser Leben liegt, hat in die Herrlichkeit der Auferstehung gerufen:

Ruth Schneebeli

gest. 30. Januar 2024



SENIORENNACHMITTAG

Schintoismus, was ist dies?



Mittwoch, 21. Februar, 14.30 Uhr im Gesundheitszentrum Limmat, Saal 1. Stock. In der Fastenzeit stelle ich euch diese tiefe Spiritualität aus dem Osten vor. Anschliessend gibt es Kaffee/Tee und Fastenwähe im Bistro. Ich freue mich!

Hannes Kappeler, Pfarrer

RÜCKBLICK GRIECHISCHER ABEND



In der «Gebetswoche für die Einheit der Christen» am Samstag, 27. Januar, haben wir die griechisch-orthodoxe Kirche besucht. Dort wurde uns die Symbolik des Kirchenraums erklärt und uns wurde liturgische Musik dargeboten.



Pfarrer Stefanos hat uns sogar einen Blick hinter die Ikonostase gewährt. Der orthodoxe Gottesdienst versteht sich als Theophanie, eine Form der Gotteserscheinung, wie sie in der hebräischen Bibel insbesondere in Naturgewalten in Erscheinung tritt. In der Prozession der Gaben erscheint Christus in der Mitte der fei-

ernden Gemeinschaft. Der Glaube an dieses Mysterium verbindet unsere beiden Glaubensgemeinschaften. In Jerusalem traf Papst Paul VI. im Jahre 1964 mit dem Patriarchen Athenagoras zusammen, um die gegenseitigen Beziehungen der seit 1054 voneinander entfremdeten Kirchengemeinschaften wieder aufzunehmen. Die Ikone vom Bruderkuss zwischen Petrus und Andreas zeugt davon. Im Zuge dieser Annäherung wurde ebenfalls die Reliquie des Hauptes des Heiligen Apostels Andreas, welche sich nach einem Raub im Petersdom befand, nach Patras in Griechenland zurückgegeben. Auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil erneuerte die Katholische Kirche die Lehre von der göttlichen Stiftung des Bischofsamtes. Zuvor wurde das Amt des Ortsbischofs stärker von seiner rechtlichen Einsetzung durch den Papst verstanden. Dies öffnet nun auch wieder den Weg für eine Annäherung an die Gemeinschaft der orthodoxen Kirchen. Die grosse Frage, wie der Vorsterherdienst des Petrus zu verstehen ist, bleibt eine drängende Frage unserer beiden Gemeinschaften.

Diese Veranstaltung ist ein perspektivenreicher Auftakt für das Thema des interreligiösen Dialoges, welchem sich der Pfarreirat in diesem Jahr verschrieben hat, wie dessen Präsident Martin Seidl zu Beginn der Veranstaltung betonte.

Gian Rudin, Seelsorger



UMBAU: IMPRESSIONEN

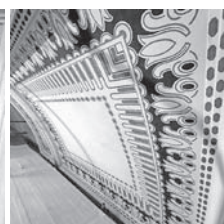
Jetzt werden die Lüftungskanäle und Stromleitungen eingezogen.



Schablonenmalerei: Die alten Malereien wurden abgedeckt und nach dem alten Modell neu erstellt.



vorher



nachher